

Erstbesagter Hueber hat auch aus dem Churfürstlichen
 Gehilz Hienberg 2 Wellpaumb zur Stattmühl
 hereingefierth, ab iedem 2 Gulden Fuehrlohn,
 N^o. 110 thuet Inhalt Scheins den 4. *Aprill A^o* 1692
 4 fl. — —

Georg Clarherr, Statt Zimmermaister, vnd dessen
 Gesöllen haben in der Churfürstlichen Stattmühl ein
 altes Camprad ausgelöst vnnnd dargegen
 ein neues eingemacht, worbei sye dan mit

Huius 30 fl. — kr.

[fol. 146r]

Aushauen vnnnd Einrichten verdient crafft
 N^o. 111 Bescheinung *de dato* 2. *May A^o* 1692
 6 fl. 40 kr. —

Zue erstgedachtem Camprad verkhaufft Lorenz
 Priflinger, Rädmliller alhier, 5½ vierzollige
 Läden, ainen per 1 fl. 30 kr., dann 4 Ärm, ieden
 N^o. 112 *per* 22½ kr., machen beede Possten zusamben lauth
 Scheins den 13. *May A^o* 1692
 9 fl. 45 kr. —

Dan hat Jacob Paul, Miller zue Prun, zur Churfürstlichen
 Thonaumühl 33 Schaufelpretter, ains zu 8 kr.,
 kheifflichen hergeben vnd daruor eingenommen den 13ten
 N^o. 113 *May A^o* 1692
 4 fl. 24 kr.

Christina Hirschvoglin, Schmidin, was sye vnderm
 Jahr bayr Churfürstlicher Stattmühl gearbeith, trifft ihr
 N^o. 114 Lohn *specificirtermassen sub dato* 14. *Maj A^o* 1692
 6 fl. 44 kr.

Dan hat sye, Schmidin, auch zur Churfürstlichen Thonaumühl
 das Jahr hindurch vnderschiedliche Arbeith verferttigen lassen
 N^o. 115 vnd beim Ambt eingenommen den 14. *Maj A^o* 1692
 10 fl. — kr.

Huius 37 fl. 33 kr.